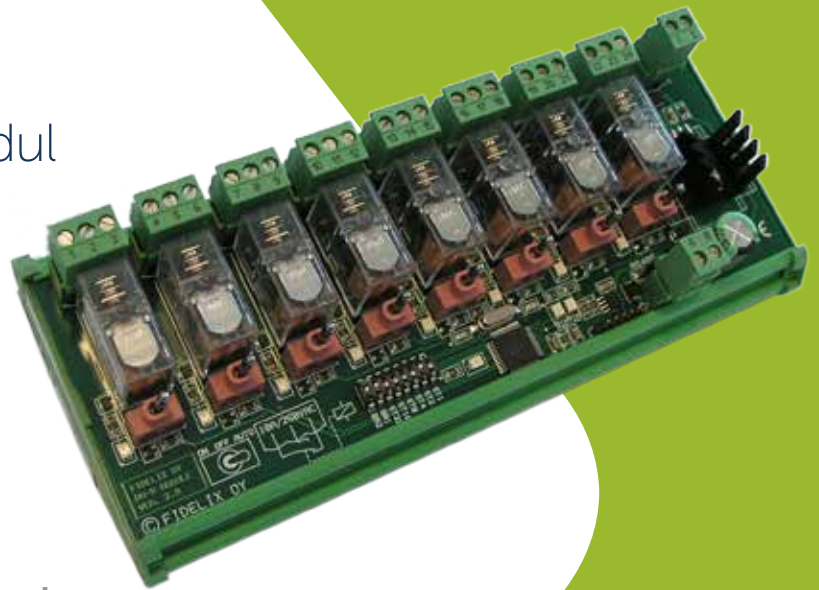




DO-8

8-Kanal-Digitalausgangsmodul

- 8 Relais
- Montage an DIN-Schienen
- Individuell abziehbare Steckverbinder
- Manuelle Übersteuerungsschalter



Anschließen und steuern

Jeder der acht Kanäle des Digitalausgangsmoduls mit acht Umschaltrelais kann zum Senden programmierter Werte konfiguriert oder manuell geschaltet werden, um den jeweils programmierten Wert zu überschreiben. Bei einer unvorhergesehenen Unterbrechung der Kommunikation zum Modul kann jedes Relais seinen aktuellen Status beibehalten oder auf einen programmierten Wert umgeschaltet werden.

Jedes Relais besitzt eine LED, die den aktuellen Status angibt.

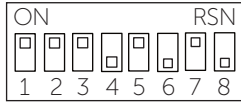
Verwenden Sie das DO-8-Modul, um Geräte bis 250 Volt zu steuern.

Technische Merkmale

Größe (mit Klemmen für DIN-Schienen):	205 mm x 90 mm (x 65 mm Höhe)
Betriebsspannung:	20–26 VDC
Betriebstemperatur:	0 bis +50 °C
Maximale Last:	6 A/250 VAC

Modbus-Adresse: Die Adresse des DO-8-Moduls wird mit den DIP-Schaltern 3–8 eingestellt. Jeder DIP-Schalter repräsentiert einen Binärwert, der auch auf dem Modul angegeben ist: DIP-Schalter 3 (ST32) = 32, DIP-Schalter 4 (ST16) = 16, DIP-Schalter 5 (ST8) = 8, DIP-Schalter 6 (ST4) = 4, DIP-Schalter 7 (ST2) = 2, DIP-Schalter 8 (ST1) = 1.

Beispiel: Um die Modbus-Adresse des Moduls auf 42 einzustellen, müssen Sie die DIP-Schalter 3, 5 und 7 auf ON und die DIP-Schalter 4, 6 und 8 auf OFF setzen.
(DIP-Schalter 3 = 32, DIP-Schalter 5 = 8, DIP-Schalter 7 = 2: $32+8+2 = 42$)



Modbus-Geschwindigkeit: Das DO-8-Modul kommuniziert unter Verwendung des Modbus RTU-Protokolls über eine serielle RS485-Verbindung. Um die Modbus-Geschwindigkeit einzustellen, mit der das Modul Daten sendet und empfängt, stellen Sie die DIP-Schalter 1 und 2 gemäß der Tabelle rechts ein.

Kommunikationsgeschwindigkeit	DIP-Schalter 1 (BR2)	DIP-Schalter 2 (BR1)
9 600 bps	OFF	OFF
19 200 bps	OFF	ON
38 400 bps	ON	OFF
57 600 bps	ON	ON

Am letzten Modul in der Modbus-Schleife muss die Schleife mit einem 120-Ω-Widerstand zwischen der A- und der B-Seite der RS-485-Schleife geschlossen werden. Dies kann mit dem Abschlusswiderstand des Moduls geschehen, indem die integrierte Steckbrücke neben den Modbus-Anschlüssen geschlossen wird.

Relais: Die acht Umschaltrelais besitzen jeweils einen manuellen Schalter, mit dem programmierte Ausgaben überschrieben werden können. Der maximal zulässige Durchsatz beträgt 6 A bei 250 VAC. Der Verbrauch der Relais beträgt ca. 26 mA pro aktivem Relais. Jedes Relais kann seinen Ausgangswert beibehalten oder zu einem programmierbaren Wert wechseln, wenn die Kommunikation mit der Außenstation unterbrochen wird. Jedes Relais verfügt über eine LED-Anzeige, die leuchtet, wenn der zugehörige DO-Punkt eingeschaltet ist. Verbinden Sie einen Arbeitsschaltkreis mit den Anschlüssen 2 und 3 (5 und 6, 8 und 9, ... , 23 und 24) oder einen Ruheschaltkreis mit den Anschlüssen 1 und 3 (4 und 6, 7 und 9, ... , 22 und 24). Relais können softwareseitig kombiniert werden, um als Steuerung mit drei Ausgangszuständen zu arbeiten.

